

Informationen
zur Talent- und Leistungsförderung der Handballregion Lüneburg im HVN

Die Handballregion Lüneburger Heide e.V. fördert jährlich ca. 200 Talente unterschiedlichen Alters aus den Regionen. Dies geschieht gemäß dem Motto: „**Fördern durch Fordern**“ **in Förderstufen**. Von den dadurch verbundenen Leistungssteigerungen profitieren in besonderem Maße auch die Vereine, aus denen die Talente kommen.

Wie gestaltet sich dieses Fördertraining eines Handballtalentes durch die verschiedenen Stufen der Förderung?

Im Februar jeden Jahres wird ein zentraler Aufruf an die Vereine zur Meldung für die Förderstützpunkte (RSP' s) durch den verantwortlichen stlv. Vors. Jugend durchgeführt. Mit Beginn des ersten Trainings in der **ersten Förderstufe** deren Kerninhalte koordinative und konditionelle Tests sind und ca. **25-30** Spielern/innen umfasst, werden die gemeldeten Talente in mehreren Trainingsmaßnahmen, an unterschiedlichen dezentralen Trainingsorten **individuell** geschult.

Im darauf folgenden **Januar/Februar** findet für die Jahrgänge die **zweite Förderstufe** statt. Hierfür werden die **jeweiligen** Talente jedes dezentralen, regionalen Stützpunktes nominiert und angeschrieben um sie nun den Trainern/Innen des RTZ vorzustellen.

Die hier gemeldeten Spieler/innen erhalten dann eine Einladung zu einem zentralen Trainingsort (weiblich Hollenstedt / männlich Dorfmark) um sich dann durch intensives, individuelles und mannschaftliches Training für die „ **Erstsichtung** “ des HVN zu empfehlen.

Bedingung hierfür sind jedoch regelmäßiges Training in Vereinsmannschaften, sowie der regelmäßigen Teilnahme am RTZ, um an den Sichtsungsmaßnahmen des HVN teilnehmen zu können. Diejenigen, die den Sprung in die Fördermaßnahmen des HVN geschafft haben, werden dann vom HVN in eigenen Maßnahmen geschult.

Dies heißt, dass für die Maßnahmen des HVN, der Handball Region Lüneburg und des Vereins, einiges an Freizeit und Schulzeit bereitgestellt werden muss!

Neben den unterschiedlichen Schulungsmaßnahmen bemühe ich mich auch Vergleichsspiele mit anderen Landesverbänden durchzuführen.

Die Möglichkeiten solcher Unternehmungen werden durch den zur Verfügung stehenden finanziellen Rahmen vorgegeben. In Zeiten abnehmender Haushaltsmittel und Kürzung der Sportförderung gestaltet sich dieses äußerst schwierig.

Ohne eine Beteiligung der Eltern an den hierfür entstehenden Kosten (Transport etc.) sind viele Maßnahmen, die über den normalen Trainingsbetrieb hinausgehen unmöglich.

An dieser Stelle an alle Eltern unserer Talente herzlichen Dank, dass Sie durch Ihr Engagement sowohl in zeitlicher als auch in finanzieller Hinsicht, es Ihren Kindern ermöglichen, an den oben genannten Maßnahmen und Veranstaltungen teilzunehmen.

Ich hoffe, dass diese Informationen dazu beitragen, die Förderung unserer jungen Handballtalente und damit auch die Aufgaben und Arbeit der Handballregion und seiner Verantwortlichen für alle etwas deutlicher gemacht zu haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Energie, Glück und Erfolg.

Jürgen Warnholtz
stlv. Vorsitzender Leistungssport

